

Universität Siegen

Philosophische Fakultät | Medienwissenschaftliches Seminar

Handreichung für die Betreuung von Masterarbeiten durch PD Dr. Sandra Nuy

I. Organisatorisches

Was erwartet wird

Die Masterarbeit soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, auf fortgeschrittenem Niveau wissenschaftlich zu arbeiten. Dazu gehören die Formulierung einer Fragestellung, die auf ein Forschungsdesiderat zielt, ein Bericht über den Stand der Forschung in Ihrem Themenbereich und der souveräne Umgang mit Methoden – in Ihrer Disziplin, aber je nach Erkenntnisinteresse auch darüber hinaus.

Mögliche Themenfelder

Theorie, Geschichte und Ästhetik von Film, Fernsehen und Fotografie; Visuelle Kultur, Visuelle Kommunikation; Politische Kommunikation; Politik im Film / Fernsehen/VoD, Dramaturgie, Intermedialität von Theater und Film, Erinnerungskulturen, NS-mus & Holocaust im Film/Fernsehen

Zeitplanung und Kontaktaufnahme

Da es pro Semester nur eine begrenzte Anzahl an Betreuungsplätzen gibt, sprechen Sie mich so früh wie möglich an. Sofern Sie bereits ein Seminar bei mir besucht haben, kommen Sie direkt in die Sprechstunde. Falls wir uns noch nicht kennen, schreiben Sie bitte zunächst eine Mail mit Ihrer Themenvorstellung. Prüfen Sie jedoch vorher, ob Ihre Idee(n) zu meinem Profil passen.

Anmeldung und Fristen

Beachten Sie bitte die Anmeldefristen und Zeiträume, die das Prüfungsamt online veröffentlicht. Bei dem Anmeldeprozess melden Sie sich zur Masterprüfung an. Das Prüfungsamt fordert dann die Erstgutachterin auf, das Thema der Arbeit zu stellen. Die Themenstellung nehme ich auf Basis des Exposé vor. Das ausgegebene Thema ist das endgültige Thema und muss ohne Änderung als Titel auf der Masterarbeit erscheinen. Titel- und Themenänderungen bedürfen eines Antrags und der Zustimmung der Erstgutachterin.

Vergessen Sie nicht, zu überprüfen ob es für Ihren Studiengang erforderlich ist, sich separat für die mündliche Prüfung anzumelden - und sprechen ggf. frühzeitig den Termin mit mir ab.

Planänderungen und Rücktritte

Es kann immer sein, dass sich Pläne ändern und Abschlussarbeiten verschoben werden oder es zu einem Wechsel in der Betreuung kommt. Sollte dieser Fall bei Ihnen eintreten, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie mich kurz darüber informieren würden. Dann kann Ihr Betreuungsplatz neu vergeben werden.

Procedere

Kommt die Betreuung der Arbeit zustande, besteht der nächste Schritt darin, dass Sie ein Exposé zu Ihrem Vorhaben verfassen und einen Vorschlag für den Titel der Arbeit formulieren (s. den Punkt: Exposé). Über das Exposé sprechen wir dann ausführlich an einem individuell vereinbarten Termin außerhalb der regulären Sprechstunde. Ferner vereinbaren wir einen Termin, der etwa in der Mitte Ihres Bearbeitungszeitraumes liegt (s. den Punkt Halb-zeitgespräch). Im Masterstudiengang Medien und Gesellschaft kommt die Begleitung des Arbeitsprozesses durch das interdisziplinäre Kolloquium hinzu.

Darüber hinaus liegt es an Ihnen, wie stark Sie die Beratung durch mich in Anspruch nehmen. Ich stehe gerne für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Wahl des/der Zweitgutachter:n

Das Vorschlagsrecht für den/die Zweitgutachter:in liegt bei Ihnen. Es sollte jemand sein, den Sie aus Lehrveranstaltungen kennen. Ferner hilft es, wenn eine Affinität zu Ihrem Thema vorhanden ist. Ich berate Sie diesbezüglich gerne, den Kontakt zu möglichen Zweitgutachter:innen müssen Sie allerdings selbst suchen. Idealerweise auf der Basis des bereits mit mir abgestimmten Exposés. Es ist möglich, den/die Zweitgutachter:in erst nach der Anmeldung, also während der Bearbeitungszeit, vorzuschlagen.

Exposé

Ich erwarte ein drei- bis fünfseitiges Papier, aus dem Ihr Vorhaben ersichtlich wird und zwar in folgender Hinsicht:

- Herleitung der Fragestellung und Darstellung von deren Relevanz
- Innovationspotenzial der Fragestellung
- Theoretische Perspektive der Arbeit
- Begründete Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes
- Methodischer Zugang

Das Exposé muss eine **formal korrekte Literaturliste** enthalten.

Sie können dem Exposé eine vorläufige Gliederung beifügen (ist aber kein Muss).

Schreiben Sie das Exposé unbedingt selbst, Sie tun sich keinen Gefallen, wenn Sie das Konzept der Arbeit – nichts anderes ist ein Exposé – an eine KI auslagern. Im Zweifel müssen Sie dann ein zweites Exposé schreiben. Darüber hinaus behalte ich es mir vor, die Betreuungszusage zurückzuziehen, wenn Sie einen KI-generierten Text einreichen.

Sobald das Exposé bei mir eingegangen ist, mache ich Ihnen einen Terminvorschlag für die Besprechung, der i.d.R. in der Folgewoche.

Halbzeitgespräch

Bei diesem Termin geht es darum, dass Sie mich über den Stand der Dinge in Kenntnis setzen und dass wir über eventuelle Probleme sprechen. Es ist auch eine Gelegenheit für Sie, Fragen zu stellen. 4 Tage vor dem Termin schicken Sie bitte folgende Unterlagen als pdf in einer Datei:

- Aktuelle Formulierung der Fragestellung
- Aktuelle Gliederung
- Aktuelle Literaturliste
- Optional Probeseiten. Ich lese vorab maximal 10 Seiten (gilt nur für die Arbeiten, die ich auch betreue, d.h. nicht für Zweitbegutachtungen).

Do's and Don'ts

- Versehen Sie alle Unterlagen, die Sie bei mir einreichen, mit Ihrem Namen.
- Wenn Sie Dateien versenden, setzen Sie Ihren Nachnamen in den Dateinamen (Bsp.: Expose_MA_Musterfrau.pdf)
- Lassen Sie Ihre Master-Arbeit unbedingt von einer sprachlich versierten Person (oder einem vertrauenswürdigen KI-Tool) Korrekturlesen. Eine Abschlussarbeit sollte so frei von Rechtschreib-, Grammatik- und Kommafehlern sein, wie möglich.
- Beachten Sie unbedingt die Regeln der Universität Siegen für den Umgang mit KI-basierten Textgeneratoren.

Hinweis

Sehr gute und herausragende Master-Arbeiten können – wenn die Erstgutachterin eine entsprechende Empfehlung ausspricht – auf dem Dokumentenserver OPUS Siegen veröffentlicht werden. Sprechen Sie mich an, wenn Sie Interesse an einer Veröffentlichung haben und die Arbeit entsprechend benotet wurde.

Mündliche Prüfung / Kolloquium

Das Interdisziplinäre Kolloquium im Master Medien und Gesellschaft informiert grundlegend über die Masterprüfung und hilft bei der Themenfindung durch die Vermittlung von Arbeitstechniken. Außerdem werden die Konzepte für die Masterarbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentiert und diskutiert, zuletzt in einer studiengangsöffentlichen Veranstaltung mit einem interdisziplinären Gremium, dem Vertreterinnen bzw. Vertreter aller am Studiengang beteiligten Fächer angehören. Die Termine können Sie den Ankündigungen in unisono entnehmen.

II. Abfassen der Arbeit

Die Master-Arbeit sollte 80 Seiten (ohne Verzeichnisse und Anhänge) in der Regel nicht überschreiten bzw. insgesamt bei etwa 30.000 Wörtern liegen.

Es müssen zwei gebundene Exemplare (keine Spiralheftung) der Master-Arbeit sowie eine digitale Version fristgerecht beim Prüfungsamt eingehen. Dies gilt auch für den Versand mit der Post. Am letztmöglichen Abgabetag muss die Arbeit im Prüfungsamt vorliegen.

Die Arbeit muss folgende Teile enthalten:

- Titelblatt
- Inhaltsübersicht
- Quellen- und Literaturverzeichnis
- schriftliche Versicherung gem. §12 Abs. 10 fest eingebunden (Unterschrift nicht vergessen)

Formatierung:

- empfohlene Schriftart: Arial oder Times New Roman Schriftgröße: 11 Pt. bzw. 12 Pt., Fußnoten 10 Pt.
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 2,5 cm links, 3,5 cm rechts; 2,5 oben, 2,5 unten
- Seitenzahlen nicht vergessen

Titelblatt

Das Titelblatt enthält die folgenden Angaben:

Universität Siegen

Fakultät I – Philosophische Fakultät

Masterarbeit zur Erlangung des Grades Master of Arts an der Philosophischen Fakultät der Universität Siegen

Studiengang

Thema der Bachelorarbeit

Erstgutachterin: PD Dr. Sandra Nuy

ZweitgutachterIn: Titel und Name

Name der Verfasserin/des Verfasser

Matrikelnummer

Abfassungsort

Abgabedatum

Da Sie bereits eine Bachelorarbeit geschrieben haben und also mit Formalia und Regeln des wissenschaftlichen Schreibens vertraut sein sollten, verzichte ich an dieser Stelle auf eine Wiederholung. Wenn Sie doch Beratungsbedarf haben, schreiben Sie mir. Dann sende ich Ihnen ein Style-Sheet zu.

Sollten Sie bzgl. der Zitationsweise unsicher sein: Beide Systeme zum Nachweis von Zitaten und Paraphrasen sind möglich (Fußnoten oder nach der Harvard-Methode), es ist nur auf Einheitlichkeit zu achten.

Gendern

Es gibt unterschiedliche Formen einer geschlechtergerechten Sprache. Finden Sie diejenige, die zu Ihrem Schreibstil und ggf. auch Ihrem Thema passt. Ich mache keine Vorgaben, lege allerdings Wert auf referenzielle Korrektheit. Beispiel: Sie beschreiben ein Bild, auf dem 3 als weiblich gelesene Personen Fahrrad fahren. Sie können hier von Radfahrerinnen, Radfahrer*innen oder Radfahrer_innen schreiben, nicht aber von Radfahrern.

(Stand: Januar 2025)